

PRESSEMITTEILUNG – PRESS RELEASE – PRESSEMITTEILUNG

Hornbach-Gruppe mit Start ins Geschäftsjahr 2010/2011 zufrieden

Erfreuliche Ertragslage im ersten Quartal

EBIT erreicht mit 59,6 Mio. € das hohe Vorjahresniveau - Konzernumsatz erhöht sich um 0,8%

Neustadt a. d. Weinstraße, 1. Juli 2010. Die Hornbach-Gruppe ist mit dem Start in das neue Geschäftsjahr 2010/2011 zufrieden. Die Ertragslage im ersten Quartal 2010/2011 (1. März bis 31. Mai 2010) knüpfte an die erfolgreiche Entwicklung des Vorjahreszeitraums an. So erreichte das Betriebsergebnis (EBIT) im Gesamtkonzern Hornbach Holding AG nach den ersten drei Monaten mit 59,6 Mio. € das Vorjahresniveau. Der Periodenüberschuss der Gruppe erhöhte sich um 2,0% auf 37,8 Mio. €, was zu einem Ergebnis je Vorzugsaktie von 3,76 € (Vj. 3,72 €) führte. Dank einer verbesserten Handelsspanne konnten die fehlenden Umsatzimpulse aus dem Gartengeschäft der Bau- und Gartenmärkte, das im Frühjahr 2010 unter der schlechten Witterung zu leiden hatte, ausgeglichen werden. Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten drei Monaten leicht um 0,8% auf 826,6 Mio. € (Vj. 819,8 Mio. €).

Im größten operativen Teilkonzern Hornbach-Baumarkt-AG erhöhten die europaweit 131 Bau- und Gartenmärkte den Umsatz insgesamt um 0,7% auf 779,9 Mio. € (Vj. 774,8 Mio. €). Die Umsatzentwicklung war in den ersten drei Monaten durch die streckenweise sehr kalte und feuchte Witterung geprägt. Dies führte zu rückläufigen Umsätzen im Warenbereich Garten. Die übrigen Warenbereiche verzeichneten dagegen eine weitgehend stabile bzw. leicht zunehmende Entwicklung. Flächenbereinigt – d. h. ohne Berücksichtigung von Neueröffnungen in den letzten zwölf Monaten – sowie währungskursbereinigt gaben die Umsätze um 2,0% nach. Mit Berücksichtigung von Währungskurseffekten der Nicht-Euro-Länder Rumänien, Schweden, Schweiz und Tschechien verringerten sich die flächenbereinigten Umsätze konzernweit nur um 0,8%. Insbesondere wegen der positiven Entwicklung der Handelsspanne erreichte das Betriebsergebnis (EBIT) des Teilkonzerns mit 49,6 Mio. € den Vorjahreswert.

Positive Impulse konnte erneut der Teilkonzern Hornbach Baustoff Union GmbH setzen. Hier verbesserten sich die Umsätze der unverändert 21 Baustoffhandels-Niederlassungen im ersten Quartal 2010/2011 um 3,6% auf 46,7 Mio. € (Vj. 45,0 Mio. €). Die Erträge wuchsen deutlich überproportional.

Die Bilanzzahlen der Hornbach-Gruppe präsentieren sich weiter sehr solide: Zum 31. Mai 2010 erreicht die Eigenkapitalquote 41,2% (28. Februar 2010: 42,4%). Die flüssigen Mittel werden mit 463,2 Mio. € (335,1 Mio. €) ausgewiesen. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 (28. Februar 2011) werden voraussichtlich drei neue Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands eröffnet. Hornbach erwartet, dass das EBIT im Gesamtjahr wegen höherer Ausgaben zur Stärkung der Marktposition voraussichtlich leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2009/2010 (Gesamtkonzern: 151,5 Mio. €) liegt.

Weitere Einzelheiten sind in den ausführlichen Zwischenberichten der Hornbach Holding AG und der Hornbach-Baumarkt-AG veröffentlicht, die im Internet unter www.hornbach-gruppe.de im Bereich „Investor Relations“ heruntergeladen werden können.